

- 10) Die beiden Brüder haben ein Grundstück gekauft. Sie wollen sich das Grundstück gleichmäßig unterteilen. Sie haben sich aber nicht einig werden können. Sie haben sich deshalb an einen Anwalt gewandt. Der Anwalt hat ihnen folgende Lösung vorgeschlagen:
- Das Grundstück wird in 100 Teile unterteilt.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- 11) Die beiden Brüder haben ein Grundstück gekauft. Sie wollen sich das Grundstück gleichmäßig unterteilen. Sie haben sich aber nicht einig werden können. Sie haben sich deshalb an einen Anwalt gewandt. Der Anwalt hat ihnen folgende Lösung vorgeschlagen:
- Das Grundstück wird in 100 Teile unterteilt.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
 - Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.

12. Lösung:

- Die beiden Brüder haben ein Grundstück gekauft. Sie wollen sich das Grundstück gleichmäßig unterteilen. Sie haben sich aber nicht einig werden können. Sie haben sich deshalb an einen Anwalt gewandt. Der Anwalt hat ihnen folgende Lösung vorgeschlagen:
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.
- Die beiden Brüder ziehen sich jeweils 50 Teile aus.

13. Berechnung der Wahrscheinlichkeit:

- 13.1 Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.
- 13.2 Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.
- 13.3 Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.

Nr.	Wahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit
1	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	1/10	0,1
2	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	2/10	0,2
3	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	3/10	0,3
4	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	4/10	0,4
5	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	5/10	0,5
6	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	6/10	0,6
7	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	7/10	0,7
8	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	8/10	0,8
9	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	9/10	0,9
10	Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, ist die Anzahl der günstigen Fälle geteilt durch die Anzahl aller möglichen Fälle.	10/10	1,0

